



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

12.02.2015

Datenautomatik – Kostenfalle oder praktisches Feature?

Mehr ungedrosseltes Datenvolumen für Vielsurfer

Berlin/Göttingen - Viele Smartphone-Nutzer wollen schnelles Internet zur Verfügung haben, egal ob zu Hause oder unterwegs. Hierfür gibt es eine Vielzahl von Handyverträgen, die ein bestimmtes Datenvolumen für das Internet enthalten. Wenn dieses Inklusivvolumen verbraucht ist, wird die Übertragungsgeschwindigkeit gedrosselt. "Bei Tarifen mit einer Datenautomatik sieht das etwas anders aus. Hier findet zunächst keine Drossel statt, sondern es werden dem Kunden automatisch zusätzliche und kostenpflichtige Datenpakete dazugebucht", berichtet Markus Weidner vom Onlinemagazin teltarif.de. Dieses automatische Nachbuchen haben bislang Vodafone, Base und o2 in ihren Smartphone-Tarifen eingeführt. Aber wie kann das Feature bei Bedarf abgeschaltet werden, um mögliche anfallende Kosten zu vermeiden?

Vorteil eines automatisch nachgebuchten Datenpaketes ist, dass der Nutzer zunächst kein Problem mit der Drosselung der Surfgeschwindigkeit hat. Hierdurch kann das Internet durchgehend und ungestört genutzt werden. "Doch Vorsicht: Das Nachbuchen von High-Speed-Datenvolumen bzw. die Umstellung auf eine höherwertige Internet-Flatrate kann eine Kostenfalle sein", warnt Weidner. Denn nach Verbrauch des Inklusivvolumens werden bis zu drei, je nach Tarif und Anbieter unterschiedlich große, Datenpakete zu Preisen ab je 1,50 Euro automatisch nachgebucht. Sobald diese verbraucht sind, greift auch hier die Daten-Drossel und dem Kunden sind bis dahin zusätzliche Kosten entstanden. Wer dann beispielsweise die Zusatz-Datenpakete drei Monate hintereinander voll ausgeschöpft hat, der bekommt bei o2 und Base dauerhaft ein kostenpflichtiges Daten-Upgrade geschaltet bzw. wird in den nächst höheren Tarif umgestellt.

Nutzer können auch Widerspruch gegen die Datenautomatik einlegen. Während diese bei Base und o2 über den Service dauerhaft abgestellt werden kann, ist das bei Vodafone nicht möglich. Hier zählt der Widerspruch nur für den jeweiligen Abrechnungsmonat. "In jedem Fall sollte sich der Nutzer mit seinem Mobilfunk-Anbieter in Verbindung setzen und direkt absprechen, ob eine solche Datenautomatik zum Vertrag dazu gehört und wie sie bei Bedarf abgeschaltet werden kann", erklärt Weidner.

Weitere Informationen und Tipps unter: www.teltarif.de/daten-automatik-vergleich

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Januar 2015). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2015.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

12.02.2015

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Bettina Seute
Tel: 0551 / 517 57-14, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de